WERK HAUS FREI SITZ

Handwerk
hochwertig und
experimentell

Stuckprofile

Stuckwerkstatt I



Mi, 24. – Fr, 26. Februar 2027

Der Kurs richtet sich an Handwerker:innen verschiedener Branchen sowie Lernende und Studierende.

Stuckwerkstatt I – Stuckprofile

Seit der Antike ist Stuck eine wichtige Technik zur Gestaltung von Innenräumen und Fassaden. In der Stuckwerkstatt erleben die Teilnehmenden die Geschichte dieser wunderbaren Handwerkstechnik, stellen selber Stuck her und diskutieren über die aktuelle und zukünftige Rolle von Stuck in der Architektur.

Der dreitägige Kurs richtet sich an **ausgebildete Handwerker:innen** verschiedener Branchen **(Gipser, Maurer, Bildhauer u. Steinmetze, Ofenbauer etc.), Lernende,** sowie an **Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens** sowie **ausgebildete Architekt:innen** und **Bauingeneur:innen.** Es sind **keine Vorkenntnisse** nötig.

Mi, 24. – Fr, 26. Februar 2027, Werkhaus Freisitz Tägerschen
Münchwilerstrasse 4, 9554 Tägerschen CH

Kosten:	Fr. 1'000.- Mitglieder Werkhaus Freisitz, Studierende & Lernende 50% für Teilnehmende in Ausbildung* Fr. 1'300.- Nichtmitglieder Der Kurs ist Gimafonds berechtigt inkl. Verpflegung, exkl. Unterkunft
Teilnehmende:	max. 12 Personen
Verpflegung**:	Mittag- und Abendessen im Werkhaus Freisitz, im Kursgeld inbegriffen
Unterkunft:	Übernachtung im Agrotourismus wird bei Bedarf organisiert. Kosten inkl. Frühstück: Fr. 55.- pro Nacht und Person im 2er-Zimmer. Fr. 45.- pro Nacht und Person im 4er Zimmer.
Zertifikat:	Nach Kursabschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.
Kursleitung:	**Yan Lacher, Gipsermeister und Fachexperte SMGV** Leitung praktische Arbeiten **Doris Warger, Restauratorin** Einführung Stuck in der Baugeschichte **Madeleine Michel, Gestaltungsexpertin im Handwerk** Moderation Abschlussgespräch

Möchten Sie Können und Wissen zu dieser traditionellen Handwerkstechnik erwerben und weitergeben, dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 31.01.2027 an info@freisitz.tg und die Einzahlung der Kurskosten auf das Konto TKB Weinfelden IBAN CH19 0078 4298 3494 1200 1

* Dank der Unterstützung der Eberhard-Schöck-Stiftung bezahlen Studierende die Hälfte (Fr. 500.-). Das Kontingent an Vergünstigungen ist beschränkt.

** Bitte teilen Sie uns allfällige Unverträglichkeiten mit und ob Sie Vegi oder Fleisch zum Essen wünschen.

Programm

Mittwoch, 24. Februar 2027 | 9.00 – 17.00 Uhr

Historischer Überblick
Anwendung von Stuck in der Baugeschichte

Herstellung von Stuckprofilen
Fachbegriffe und Bauteilbenennung, Gliederung und Profilzeichnung, Schablonenbau, Tischziehen von Stuckprofilen

Abendprogramm

17.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Freisitz
19.00 – 20.30 Uhr	Führung im Kloster Fischingen, Einblick in Stuckmarmor und Scagliola (Stuckmarmorintarsien)

Donnerstag, 25. Februar 2027 | 8.00 – 17.00 Uhr

Herstellen und Versetzen von Stuckprofilen
traditionelle und visionäre Ansätze

Abendprogramm

17.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Freisitz

Freitag, 26. Februar 2027 | 8.00 – 14.00 Uhr

Vormittag: Herstellen und Versetzen von Stuckprofilen – Fortsetzung

Resümee und vorbereiten der Präsentation

Öffentliche Abschlussveranstaltung

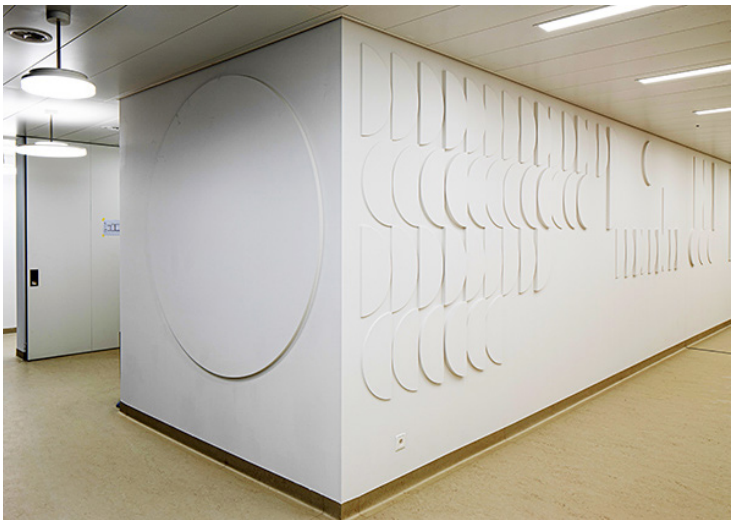
12.00 Empfang der Gäste und **Präsentation der Arbeiten**

12.30 Stehlunch

13.00 **Gesprächsrunde:**
«Rolle von Stuck in der aktuellen und künftigen Architektur»
Moderation: Madeleine Michel, Gestaltungsexpertin im Handwerk

14.00 Ende der Stuckwerkstatt

Stuck in der aktuellen Architektur, Beispiel:



DENKMAL STIFTUNG THURGAU
WALZ 4.0
Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein
Kofinanziert von der Europäischen Union
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
EBERHARD SCHÖCK STIFTUNG